

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 33/12 ~

INTRO

Seit der Zeit der gnadenlosen Vertreibung und Ausrottung der Indianer sieht die USA sich dazu berufen, überall in der Welt für Recht und Ordnung zu sorgen. Gerade so, als hätte jemand anders als sie selber all diese „Rothäute“, wie sie sie verächtlich nannten, auf dem Gewissen. Dass die Welt diesen Widerspruch passiv hinnimmt ist so widersinnig, wie wenn man Bankräubern die Oberaufsicht über alle Banken anvertrauen würde. S&G will diesem Trance-ähnlichen Zustand, diesem hypnotischen Tief-schlaf ein Ende bereiten.

Ivo Sasek

Wenn sich der Wolf in einen Schafspelz hüllt ...

ab. ... und der Krieg im Gewand des Friedens daherkommt, wundert es nicht, dass auch der Terror sich in einen „Rat der Vorbeugung von Grausamkeiten“ (= Atrocities Prevention Board) hüllt. Dieser Rat wird in Zusammenarbeit mit allen Geheimdiensten künftig bestimmen, in welchen Ländern „potenzielle massenhafte Gräueltaten und Völkermorde“ anzutreffen sind. Das sind mit anderen Worten die neuen Grundlagen, die künftig den US-Präsidenten legitimieren, einen (nächsten) militärischen Eingriff vorzunehmen. In Syrien war dieser Rat bereits am Werk. Dazu US-Präsident Obama: „Gegenüber der unsäglichen Gewalt, der das syrische

Volk ausgesetzt ist, müssen wir alles tun, was wir können.“ Seit je übernimmt die USA die „grundlegende moralische Verantwortung“ zum Schutz „unterdrückter Völker“ und verschafft sich und ihren Verbündeten so das Recht, neue Kriegsschauplätze auszuwählen und vorzubereiten. Welches Gericht aber oder welcher Rat dieser Welt straft die Unverfrorenheit, mit der unter dem Deckmantel humanitärer Hilfe immer mehr Kriege mit unzähligen Opfern geführt werden?

Quellen:

[### „US-Armee hat mehr Verluste durch Selbstmorde als durch Kampfeinsätze“](http://www.voltairenet.org/Wessen-Gräueltaten;Abundant Hope Deutschland, 9. Mai 2012, „Wessen Gräueltaten?“ „Die Kunst der Kriege“</p></div><div data-bbox=)

uw. Nach einer internen Studie des US-Verteidigungsministeriums ist die Selbstmordrate bei Soldaten der US-Armee weiter angestiegen. Konkret haben sich in den ersten 155 Tagen dieses Jahres 154 aktive Armeeingehörige das Leben genommen. In dieser Studie sind Veteranen und andere aus dem Militärdienst bereits ausgeschiedene Personen noch nicht berücksichtigt. Die Dunkelziffer wird daher auf ein Vielfaches geschätzt. Damit wird von offizieller Seite zugegeben, dass die Verluste von Soldaten der US-Armee durch Selbstmorde höher sind als durch Kampfeinsätze.

Da kein Mensch sich einfach grundlos selber hinrichtet, muss die Aufmerksamkeit aller Welt auf diese Selbstmordhintergründe gelenkt werden. Zumindest steht zum Vorneherein fest, dass diese Soldaten ihre Aufgaben als unzumutbar empfinden. Nur wo allergrößtes Unrecht herrscht, verzweifeln doch Menschen am Leben.

Quelle:

DLF/dpa vom 8.6.2012

Waffen, die es angeblich nicht gibt: Strahlen- und Wetterwaffen!

bk. Im Sommer 2010 wurde der Großraum Moskau in Russland von 840 schwersten Wald- und Flächenbränden heimgesucht. Die russischen Wissenschaftler und Meteorologen, die historische Unterlagen durchsucht haben, bezeugten, dass es so etwas in Russland noch nie gegeben hat, und früher nicht wirklich hätte geben können, behauptet N. Levashov, rus-

sischer Radiophysiker. Was in Russland geschehen ist, führt Letzterer auf den Einsatz von geophysischen und klimatischen Waffen zurück. Ist der Einsatz von Strahlen- und Wetterwaffen die derzeit neuste Strategie heimlicher Kriegsführung?!

Quelle:

www.blinkx.com/watch-video/russland-wurde-von-den-usa-angegriffen-sommer-2010/zciJsZt_ZpMHOJqOM_Cb0A

„Man kann die Realität ignorieren, aber man kann nicht die Konsequenzen der ignorierten Realität ignorieren.“

Ayne Rand

(amerikanische Schriftstellerin)

Gorbatschow warnt vor Drittem Weltkrieg

woe. Michael Gorbatschow, ehemaliger Staatspräsident Russlands, warnte anlässlich der Verleihung des Franz-Josef-Preises in München am 10.12.2011 vor einem Dritten Weltkrieg.

„Wir hatten nach Ende des Zweiten Weltkrieges keine Pläne, um Kampfhandlungen gegen die USA zu beginnen. Und plötzlich geht das Aufrüsten der USA [und der Aufbau von US-Militärstützpunkten] wieder los. Das erinnert mich an die 200 oder 300 Stützpunkte der USA, verteilt über die ganze Welt, aus dem Zeitalter des kalten Krieges. [...] Wenn Russland und die USA sich wieder in die Wolle bekommen, ist dies ein Dritter Weltkrieg und dieser

wird sich nicht auf einen lokalen Krieg beschränken“, so Gorbatschow.

Das sind klare Worte. Wird sich das blutige Kapitel der Weltgeschichte noch ein drittes Mal wiederholen?

Quelle:

<http://www.youtube.com/watch?v=IKhGdJRh9-E>

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Die syrische Beobachtungsstelle der Menschenrechte (OSDH)

me. Ben Rhodes ist amerikanischer Sicherheitsberater für strategische Kommunikation und setzte u.a. das Gerücht in die Welt, Bashar al-Assad besäße chemische Waffen. In Zusammenarbeit mit dem MI6 [britischer Auslandsgeheimdienst] gelang es Rhodes, eine virtuelle Struktur aufzubauen, die den westlichen Presseagenturen als Hauptquelle dient: die „Syrische Beobachtungsstelle der Menschenrechte“ (OSDH). Die Glaubwürdigkeit dieser Stelle wurde von den Medien nie angezweifelt, obwohl die Aussagen der OSDH von Beobachtern der Arabischen Liga und der Vereinten Nationen hieb- und stichfest widerlegt wurden. Die virtuelle Struktur der OSDH, die über keinerlei Räumlichkeiten, Personal oder Fachwissen verfügt, ist auch Quelle für Informationen der europäischen Außenministerien geworden.

Quelle:

<http://www.redglobe.de/naher-ammittlerer-osten/syrien/5387-wer-kaempft-in-syrien>

Die syrische Armee ist eine Volksarmee

ev. Während die westliche Presse die syrische Armee als eine aggressive Staatsgewalt darstellt, die Tausende von Landsleuten gnadenlos hinrichtet, weiß Thierry Meyssan [französischer Journalist] Folgendes zu berichten: „Die syrische Armee ist eine Armee mit Wehrpflicht, sie ist eine Volksarmee und es ist unvorstellbar, dass sie für politische Repressionen missbraucht werden könnte. Vor kurzem hat die Regierung die Errichtung von Nachbarschafts-Milizen autorisiert. Sie verteilte Waffen an die Bürger, die sich verpflichteten, zwei Stunden ihrer Zeit jeden Tag zu verbringen, um ihre Nachbarschaft unter militärischer Aufsicht zu verteidigen.“

Die Syrien-Konflikt-Chronologie

vm. 2004 – Beschuldigung der USA, Syrien besäße Massenvernichtungswaffen

2005 – Die USA versuchen durch falsche Anklagen einen Syrien-Angriff zu provozieren.

2006 – Die USA beginnen die „syrische Revolution“ vorzubereiten.

2007 – Israel greift Syrien an / Syrien lässt sich nicht auf einen Krieg ein.

2008 – Bei der Nato-Tagung unter dem Titel „Gruppe von Bilderberg“ werden wirtschaftliche, politische und militärische Vorteile einer möglichen Intervention der Allianz in Syrien besprochen.

2009 – Der CIA baut öffentliche Propaganda-Werkzeuge gegen Syrien auf (z.B.: BaradaTV mit Sitz in London oder OrientTV mit Sitz in Dubai).

2011 – Geheimtreffen in Kairo mit syrischen und libyschen Schlüsselpersonen zum gleichzeitigen Start der Geheimoperationen (15.2. in Bengasi und 17.2. in Damaskus)

2012 – US-Außen- und Verteidigungsminister gründen Arbeitsgruppe „The Day After“ (am Tag danach), die sowohl eine neue Verfassung als auch ein Regierungsprogramm für Syrien schreibt.

2012 – Im Mai entsteht durch Nato und GCC (Gulf Cooperation Council – Golf-Kooperationsrat) die Arbeitsgruppe für wirtschaftliche Erholung und Entwicklung der Freunde des syrischen Volkes. Der syrisch-britische Ökonom Ossama el-Kadi bereitet eine Aufteilung der syrischen Ressourcen zwischen den Mitgliedsstaaten der Koalition vor, die am „Tag danach“ angewendet werden sollte (d.h. nach dem Sturz des Regimes durch Nato und GCC).

Quelle:

http://www.veilchens-welt.de/index.php?Option=com_content&view=article&id=9377:wer-kaempft-in-syrien&catid=1:aktuelle-nachrichten

Wer kämpft in Syrien?

ih. Die syrische Bevölkerung hatte zu Beginn der Ereignisse Sympathie für die bewaffneten Rebellen, weil sie dachte, dass die Aufständischen eine Alternative zur derzeitigen Regierung darstellen würden. Aber die Kämpfer der „Freien Syrischen Armee“ (FSA) bestehen überwiegend aus Söldnern und verstreuten Kämpfern der Nachbarländer.

Sie sind keine Damaszener oder Alepper, wie von den Massenmedien behauptet. Sie sind prowestliche Widerstandsgruppen, die von den USA finanziert werden. Inzwischen sind sie einigermaßen strukturiert und arbeiten mehr oder weniger koordiniert. Ihr Hauptquartier ist sogar in der Air-Base der Nato von Incirlik installiert.

Die FSA sind auch keine demokratischen Aktivisten, sondern Anhänger einer religiösen Gruppe, die von Scheich Adman al-Arouf (ein Prediger-Ideologe)

Wenn die syrische Armee also aus dem eigenen Volk besteht, sollte sich jedermann die Frage nach den wirklichen Tätern in diesem verschleierte Kriegsgeschehen stellen.

Quelle:

<http://www.redglobe.de/naher-ammittlerer-osten/syrien/5387-wer-kaempft-in-syrien>

„Wenn man seinen Hund ertränken will, klagt man ihn der Tollwut an.“

Französische Redewendung

zum Sturz und Tod von Bashar al-Assad aufruft. Und zwar nicht aus politischen Gründen, sondern zugunsten eines reinen, sunnitischen Regimes. Auch die Offiziere, die aus der Armee von Assad zu den FSA überwechselten, haben dies nur getan, weil sie selbst Sunniten sind.

Viele Bilder und selbst Videos, die tapfere Kämpfer zeigen, die im Westen veröffentlicht werden, sind jedoch inszeniert worden. Die Waffen sind oft nur Spielzeug und es werden Reifen verbrannt, um den Glauben an eine Bombardierung glaubhaft zu machen.

Quellen:

<http://www.voltairenet.org/Wer-kampft-in-Syrien>

Die „revolutionäre“ Flagge der „Freien Syrischen Armee“

mv. Auf der von der FSA selbst erwähnten Flagge findet man im Gegensatz zur syrischen Flagge einen grünen Streifen anstelle eines roten Bandes sowie drei statt zwei Sterne. Die westliche Presse nennt sie „die Fahne der Unabhängigkeit“, weil sie zum Zeitpunkt der Unabhängigkeit des Landes im Jahre 1946 aktuell war. In Wirklichkeit ist sie die Flagge des französischen Mandates, die während der formalen Unabhängigkeit des Landes (1932-1958) Gültigkeit hatte. Die drei Sterne symbolisieren die drei Glaubensrichtungen (Alawiten, Drusen und Christen). Sie ist also kein revolutionäres Symbol, sondern steht für eine Verlängerung des kolonialen Projektes von Frankreich und England (Sykes-Picot-Abkommen von 1916) mit dem Ziel der Umstrukturierung des „Nahen“ und „Mittleren“ Ostens.

Quelle:

<http://www.politaia.org/kriege/wer-kampft-gegen-wen-in-syrien-voltairenet-org/>

Schlusspunkt •

„Nur vierzig Menschen haben ihn (den Krieg) gewollt – und zu wenige waren da, die ihn nicht wollten.“

Rudolf Steiner

Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 15.9.12

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen, www.anti-zensur.info / www.sasek.tv

S&G ist auch erhältlich in: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL

Abonnentenservice:

www.agb-antigenozidbewegung.de oder www.anti-zensur.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein